

Pressemitteilung 26.April 2019

Hitlergruß vor dem Kulturhaus RomnoKher

Am gestrigen Abend, 25.04.2019, wurde eine Veranstaltung im Kulturhaus RomnoKher von Demonstranten der Jungen Alternative Kurpfalz gestört.

Auf der Veranstaltung "Rechtsruck in Europa? Was die Zivilgesellschaft tun kann" sprachen u.a. Claudia Roth MdB und Romeo Franz, MdEP. Laut Augenzeugen wurden auf der Demonstration, die am Kulturhaus RomnoKher vorbei lief und sich gegenüber des Kulturhauses versammelte, rechte Parolen gerufen. Eine bekannter NPDler zeigte den Hitlergruß. Die Demonstration wurde nicht aufgelöst. Laut Informationen des VDSR BW wurde von Dritten Anzeige erstattet. Der VDSR BW behält sich weitere Schritte vor.

Der VDSR BW, der Opfer und Überlebende des Holocaust vertritt, ist schockiert über den Vorfall. Bereits vor 3 Jahren stufte das LKA Baden-Württemberg den Verband als gefährdete Einrichtung ein. Die besonderen Sicherheitsvorkehrungen hat der Verband selbstständig getragen.

Romeo Franz: „Ich hatte Angst um die Menschen die zu unserer Veranstaltung wollten. Die Aggressivität der Rechten war fast körperlich zu spüren. Die Verherrlichung des Nationalsozialismus durch den Hitlergruß ... das war wie ein Stich ins Herz. Wie ernst der Kampf gegen Rassismus in all seinen Formen ist, zeigt dieser Vorfall in Mannheim klar auf. Wir müssen die stille Mehrheit mobilisieren und ihre Stimmen lauter werden lassen gegen Populisten und Rechtsradikale um ein vielfältiges und freiheitliches Europa zu schützen“.

Ihre Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Chana Dischereit
cd[at]sinti-roma.com